

# QUARTALSMITTEILUNG

zum 30. September 2017

Der VTG Konzern konnte im dritten Quartal den erfreulichen Umsatztrend aus dem Vorquartal fortsetzen und blickt daher auf ein bislang anspruchsvolles Geschäftsjahr 2017 zurück. Dabei war es insbesondere der Geschäftsbereich Schienenlogistik, der seine Aktivitäten ausweiten konnte. Der Geschäftsbereich Waggonvermietung hat nach einem schwachen Jahresauftakt seine Auslastung kontinuierlich auf aktuell 92,1 % gesteigert. Dies ist der höchste Wert seit September 2008 und eine gute Ausgangsbasis für die kommenden Quartale.

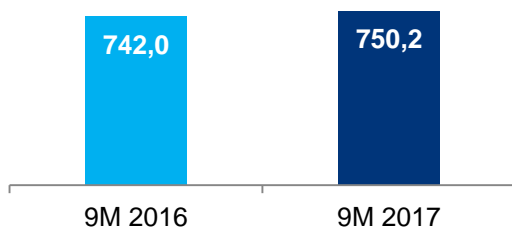
Die Ingangsetzung von bislang unvermieteten Wagen sowie Aufwendungen für die geplante Übernahme des französischen Waggonvermieters Nacco haben das EBITDA in den ersten neun Monaten 2017 belastet, sodass der Wert unter dem des Vorjahres liegt. Der Vorjahreswert war allerdings durch einmalige Sondererträge gekennzeichnet. Der Gewinn je Aktie (EPS) ist entsprechend leicht auf 1,21 Euro zurückgegangen.

Die Investitionen lagen mit rund 212 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahr. Der stärkste Zuwachs fand dabei in

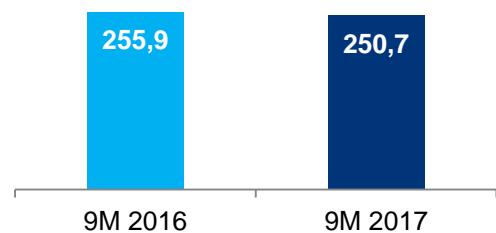
den USA statt, wo die VTG sowohl Neubauwagen als auch eine Bestandsflotte erworben hat. Aber auch in Europa und Russland wurden die Flotten erweitert und modernisiert.

Die vom Vorstand im August veröffentlichte EBITDA-Prognose für das laufende Geschäftsjahr in Höhe von 330 Mio. bis 360 Mio. Euro enthält am oberen Ende der Spanne das Erlöspotenzial aus der Übernahme der Nacco-Gruppe im Geschäftsjahr 2017. Aufgrund der anhaltenden Prüfung der Übernahme durch die zuständigen Kartellbehörden erwartet der Vorstand das Closing der Transaktion jetzt erst im ersten Quartal 2018. In das Ergebnis des Geschäftsjahres 2017 werden demnach keine Erträge der Nacco-Gruppe eingehen, sondern nur die mit dem Erwerb der Nacco-Gruppe einhergehenden Aufwendungen. Der Vorstand geht folglich davon aus, dass die veröffentlichte EBITDA-Prognose am unteren Ende der genannten Spanne erreicht wird.

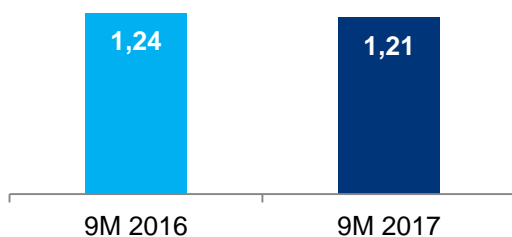
**Umsatz**  
(in Mio. €)



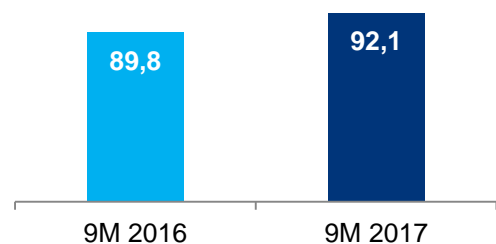
**EBITDA**  
(in Mio. €)



**Gewinn je Aktie**  
(in €)



**Auslastung**  
(in %)



## Geschäftsverlauf

### Ertragslage des Konzerns

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Δ
Umsatz	750,2	742,0	+ 1,1 %
EBITDA	250,7	255,9	- 2,0 %
EBIT	109,7	115,9	- 5,3 %
EBT	63,0	69,2	- 8,9 %
EPS (in €)	1,21	1,24	- 2,4 %

- Der Konzernumsatz ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Hierfür war im Wesentlichen der Geschäftsbereich Schienenlogistik verantwortlich. Nach einem verhaltenen Jahresauftakt in der Waggonvermietung verbesserte sich die Umsatzentwicklung im Laufe des Jahres bei steigenden Auslastungsraten kontinuierlich. In der Tankcontainerlogistik hatten niedrigere Frachtraten einen negativen Effekt auf den Umsatz.
- Sowohl der Geschäftsbereich Schienenlogistik als auch die Tankcontainerlogistik konnten ihr EBITDA in den ersten neun Monaten 2017 im Vergleich zum Vorjahr steigern. In der Waggonvermietung ging das EBITDA aufgrund von Sonderaufwendungen (-4,2 Mio. €) für die Inangsetzung von zuvor unvermieteten Wagen sowie für die geplante Übernahme der Nacco-Gruppe im Vergleich zu einem durch hohe Sondererträge gekennzeichneten Vorjahr (+3,2 Mio. €) leicht zurück.
- Die geplante Übernahme der Nacco spiegelt sich auch im Finanzergebnis wider, das im dritten Quartal 2017 zusätzliche Finanzierungskosten in Verbindung mit der Transaktion i.H.v. 3,5 Mio. € enthält und sich zusammen mit den bereits beschriebenen Sonderaufwendungen negativ auf das EBT auswirkte.
- Aufgrund einer niedrigeren Steuerquote ging der Gewinn je Aktie (EPS) im Neunmonatszeitraum trotz Sonderaufwendungen nur leicht um 2,4 % zurück.

### Kapitalmarkt

#### VTG-Aktienkursentwicklung

in €	9M 2017	2016	Δ
Schlusskurs	47,00	28,41	+ 65,5 %
Höchstkurs	47,00	29,52	
Tiefstkurs	28,65	22,70	
Markt-kapitalisierung	1.352 Mio.	817 Mio.	+ 65,5 %

- Gute Wirtschaftsdaten in der Eurozone, den USA und China führten zu einem Anstieg von nahezu allen weltweiten Leitindizes.
- DAX und SDAX verzeichneten in den ersten neun Monaten 2017 ein Kursplus von 11,7 % bzw. 25,1 %.
- Im Juni erreichte der DAX mit 12.889 Punkten ein neues Allzeithoch.
- Die VTG-Aktie konnte die Entwicklung der deutschen Leitindizes deutlich übertreffen und legte in den ersten neun Monaten um 65,5 % zu.
- Am 29. September wurde mit 47,00 € der höchste Schlusskurs der VTG-Aktie seit dem Börsengang erreicht.

## Ertragslage der Geschäftsbereiche

### Waggonvermietung

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Δ
Umsatz	386,0	387,7	- 0,4 %
EBITDA	249,1	255,5	- 2,5 %
EBITDA-Marge	64,5 %	65,9 %	- 1,4 PP
Auslastung	92,1 %	89,8 %	+ 2,3 PP
Waggons (Anzahl)	82.800	81.900	+ 900

- Im Geschäftsbereich Waggonvermietung lag der Umsatz in 2017 nach neun Monaten etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Dabei hat ein anhaltend positiver Trend in der Umsatzentwicklung über die letzten beiden Quartale den schwachen Jahresauftakt im Wesentlichen ausgeglichen.
- Insbesondere im dritten Quartal hat die Nachfrage nach Güterwagen in Europa spürbar zugenommen. Sowohl Intermodalwagen als auch Kessel- und Standardgüterwagen gingen gegen Ende des Zeitraums verstärkt in die Vermietung. Entsprechend erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem zweiten Quartal 2017 um 2,7 %.
- Dies spiegelt sich auch in der Entwicklung der Auslastung wider, die zum Ende des dritten Quartals mit 92,1 % den höchsten Stand seit September 2008 erreicht hat.
- Das EBITDA ging in den ersten neun Monaten 2017 im Vergleich zur Vorjahresperiode zurück. Wesentliche Ursache waren Sonderaufwendungen in Höhe von 4,2 Mio. €, davon 2,6 Mio. € für die geplante Übernahme der Nacco-Gruppe und 1,6 Mio. € für die Ingangsetzung neu vermieteter Wagen sowie für die Überarbeitung von Bremssystemen im Zusammenhang mit geänderten europäischen Sicherheitsanforderungen.
- Demgegenüber hatten im dritten Quartal 2016 einmalige Sondererträge von in Summe 3,2 Mio. € das EBITDA positiv beeinflusst.
- Entsprechend ging die EBITDA-Marge für die ersten neun Monate 2017 leicht um 1,4 PP auf 64,5 % zurück.

### Schienenlogistik

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Δ
Umsatz	247,2	233,7	+ 5,7 %
EBITDA	5,1	4,7	+ 10,4 %
EBITDA-Marge*	22,8 %	22,0 %	+ 0,8 PP

\* Bezogen auf Rohertrag

- In den ersten neun Monaten 2017 verbesserte sich der Umsatz im Geschäftsbereich Schienenlogistik gegenüber dem Vorjahr um 5,7 %.
- Dies geht insbesondere auf eine anhaltend positive Entwicklung der Geschäfte in Südosteuropa zurück. Ebenfalls positiv zeigten sich die Transporte für die metallverarbeitende Industrie sowie in der Projektlogistik.
- Entsprechend stieg das operative Ergebnis (EBITDA) in den ersten neun Monaten 2017 um 10,4 % auf 5,1 Mio. €. Die EBITDA-Marge verbesserte sich leicht auf 22,8 %.

## Tankcontainerlogistik

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Δ
Umsatz	117,0	120,6	- 3,0 %
EBITDA	8,3	7,7	+ 8,4 %
EBITDA-Marge*	37,0 %	36,0 %	+ 1,0 PP

\* Bezogen auf Rohertrag

- Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2017 lag 3,0 % unter Vorjahr. Dem gestiegenen Transportvolumen standen niedrigere Frachtraten gegenüber. Zudem wirkte sich die vorübergehende Sperrung der Eisenbahnstrecke bei Rastatt negativ auf die Umsatzentwicklung im dritten Quartal aus.
- Das EBITDA konnte trotz des leichten Umsatzrückgangs um 8,4 % verbessert werden. Die auf den Rohertrag bezogene EBITDA-Marge stieg um 1,0 PP auf 37,0 %.
- Die EBITDA Verbesserung konnte vorwiegend durch geringere Transportkosten erreicht werden. Gleichzeitig wurden Einsparungen bei der Anmietung für Tankcontainer realisiert, da im Zuge eines Investitionsprogramms ein Teil des angemieteten Equipments sukzessive durch eigene Tankcontainer ersetzt wurde.

## Finanz- und Vermögenslage des Konzerns

### Kapitalflussrechnung

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Δ
Operativer Cashflow	170,5	226,1	- 55,6
Investitions-Cashflow	- 150,1	- 112,7	- 37,4
Finanzierungs-Cashflow	- 34,0	- 110,9	+ 76,9

- Der operative Cashflow ging im Wesentlichen aufgrund des Kaufs von Eisenbahngüterwagen, die in Kürze an Leasinggesellschaften weiterverkauft werden sollen, zurück (Käufe in 2017: -32,5 Mio. Euro; Verkäufe im Vorjahreszeitraum: +8,1 Mio. Euro).
- Darüber hinaus hat der Umsatzanstieg der Schienenlogistik zu einem Anstieg des Working Capitals geführt, der sich ebenfalls negativ auf den operativen Cashflow auswirkte.
- Durch die gestiegenen Investitionen in die Waggonflotte erhöhte sich der Abfluss aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr.
- Ein Teil der Investitionen wurde über zusätzliche Kredite finanziert, so dass sich der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit verringerte.

## Investitionen

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Δ
Investitionen	211,8	154,8	+ 57,0
davon:			
Anlagevermögen	192,1	113,7	+ 78,4
Operate-Lease	19,7	41,1	- 21,4
Orderbuch (Stück)	3.200	2.500	+ 700

- Die Investitionen in das Anlagevermögen lagen über dem Vorjahr.
- Fast die Hälfte der Investitionen floss in den Ausbau der Flotten in Nordamerika und Russland durch Erwerb von Neu- und Gebrauchtwagen. In Nordamerika wurde im dritten Quartal insbesondere ein Teil der bereits in 2014 bestellten 1.000 Waggons ausgeliefert.
- In Europa waren die Investitionen in Neubauten auf einem anhaltend hohen Niveau.
- Mit der „Initiative 2020“ hat die VTG einen Teil ihrer bis zum Jahr 2020 anstehenden Erhaltungsinvestitionen gebündelt. Dies ist der wesentliche Grund für den deutlichen Anstieg des Orderbuchs.

## Vermögenslage

in Mio. €	30.09.2017	31.12.2016
Aktiva	3.058,4	3.001,5
davon langfristig	2.731,3	2.726,2
davon kurzfristig	327,1	275,3
Eigenkapital	778,4	774,0
EK-Quote (in %)	25,5	25,8
Fremdkapital	2.280,0	2.227,5
davon langfristig	1.904,2	1.912,8
davon kurzfristig	375,8	314,7

- Die Vermögenslage des VTG-Konzerns ist im Vergleich zum Stichtag 31.12.2016 nahezu unverändert.
- Die langfristigen Schulden sind durch langfristige Vermögenswerte gedeckt.
- Die Eigenkapitalquote ist mit 25,5 % auf einem anhaltend guten Niveau.

## Chancen und Risiken

Im Konzernjahresbericht für das Geschäftsjahr 2016 sind bedeutsame Chancen und Risiken dargestellt, die Auswirkungen auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des VTG-Konzerns haben könnten. Ferner ist dort die Struktur des Risikomanagementsystems beschrieben. In den ersten neun Monaten sind keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen hinzugekommen, die über das hinausgehen, was im Konzernjahresbericht für das Geschäftsjahr 2016 beschrieben ist. Es sind daher aktuell keine Risiken bekannt, deren Eintritt, eigenständig oder in Kombination mit anderen Risiken, den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf den Abschnitt „Vorbehalte bei zukunftsgerichteten Aussagen“.

## Prognose

Die vom Vorstand im August veröffentlichte EBITDA-Prognose für das laufende Geschäftsjahr in Höhe von 330 Mio. bis 360 Mio. Euro enthält am oberen Ende der Spanne das Erlöspotenzial aus der Übernahme der Nacco-Gruppe im Geschäftsjahr 2017. Aufgrund der anhaltenden Prüfung der Übernahme durch die zuständigen Kartellbehörden erwartet der Vorstand das Closing der Transaktion jetzt erst im ersten Quartal 2018. In das Ergebnis des Geschäftsjahres 2017 werden demnach keine Erträge der Nacco-Gruppe eingehen, sondern nur die mit dem Erwerb der Nacco-Gruppe einhergehenden Aufwendungen. Der Vorstand geht folglich davon aus, dass die veröffentlichte EBITDA-Prognose am unteren Ende der genannten Spanne erreicht wird.

Für die Umsatzprognose geht der Vorstand unverändert von einem Wert leicht über dem Vorjahr aus (Vorjahr: 986,9 Mio. Euro).

## Vorbehalte bei zukunftsgerichteten Aussagen

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der VTG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl das Unternehmen davon überzeugt ist, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann hierfür nicht garantiert werden. Denn die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt die VTG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Mio. €	9M 2017	9M 2016	Q3 2017	Q3 2016
Umsatzerlöse	750,2	742,0	251,4	248,7
Bestandsveränderungen	-1,8	1,7	-0,5	-
Sonstige betriebliche Erträge	20,2	20,7	7,8	10,4
Materialaufwand	-331,3	-331,4	-107,8	-109,9
Personalaufwand	-74,2	-70,9	-24,6	-23,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-115,9	-109,5	-40,2	-36,5
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	3,5	3,3	1,3	1,2
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>250,7</b>	<b>255,9</b>	<b>87,4</b>	<b>90,1</b>
Wertminderungen und Abschreibungen	-141,0	-140,0	-46,9	-46,9
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>109,7</b>	<b>115,9</b>	<b>40,5</b>	<b>43,2</b>
Finanzierungserträge	4,5	1,2	1,2	0,6
Finanzierungsaufwendungen	-51,2	-47,9	-18,0	-15,7
<b>Finanzergebnis (netto)</b>	<b>-46,7</b>	<b>-46,7</b>	<b>-16,8</b>	<b>-15,1</b>
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (EBT)</b>	<b>63,0</b>	<b>69,2</b>	<b>23,7</b>	<b>28,1</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18,9	-24,2	-7,1	-9,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>44,1</b>	<b>45,0</b>	<b>16,6</b>	<b>18,3</b>
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft	34,7	35,6	13,4	15,1
Hybridkapitalgeber	9,4	9,4	3,2	3,2
	44,1	45,0	16,6	18,3
<b>Ergebnis je Aktie (in €, unverwässert und verwässert)</b>	<b>1,21</b>	<b>1,24</b>	<b>0,47</b>	<b>0,53</b>

# KONZERNBILANZ

<b>AKTIVA in Mio. €</b>	<b>30.09.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	340,5	340,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	90,3	92,4
Sachanlagen	2.216,5	2.216,8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	35,1	32,3
Sonstige Finanzanlagen	1,4	1,5
Derivative Finanzinstrumente	8,5	6,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,4	13,9
Sonstige Vermögenswerte	0,2	0,1
Latente Ertragsteueransprüche	21,4	22,6
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.731,3</b>	<b>2.726,2</b>
Vorräte	37,0	32,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	154,6	140,8
Derivative Finanzinstrumente	5,1	1,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	24,2	18,3
Sonstige Vermögenswerte	50,4	11,6
Effektive Ertragsteueransprüche	6,7	7,3
Finanzmittel	49,1	63,5
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>327,1</b>	<b>275,3</b>
	<b>3.058,4</b>	<b>3.001,5</b>
<b>PASSIVA in Mio. €</b>	<b>30.09.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Gezeichnetes Kapital	28,8	28,8
Kapitalrücklage	323,7	323,7
Gewinnrücklagen	169,3	164,1
Wertänderungsrücklage	0,3	-2,0
<b>Anteil der Aktionäre der VTG AG am Eigenkapital</b>	<b>522,1</b>	<b>514,6</b>
<b>Anteil der Hybridkapitalgeber der VTG AG am Eigenkapital</b>	<b>256,3</b>	<b>259,4</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>778,4</b>	<b>774,0</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65,6	67,6
Latente Ertragsteuerschulden	155,9	151,5
Sonstige Rückstellungen	9,3	9,1
Finanzschulden	1.656,5	1.652,2
Derivative Finanzinstrumente	15,4	29,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1,5	2,5
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.904,2</b>	<b>1.912,8</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3,3	3,4
Effektive Ertragsteuerschulden	25,6	25,4
Sonstige Rückstellungen	45,6	49,2
Finanzschulden	121,9	75,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143,3	119,6
Derivative Finanzinstrumente	18,9	20,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8,1	10,3
Sonstige Verbindlichkeiten	9,1	11,7
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>375,8</b>	<b>314,7</b>
	<b>3.058,4</b>	<b>3.001,5</b>



# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Mio. €	9M 2017	9M 2016
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	44,1	45,0
Wertminderungen und Abschreibungen	141,0	140,0
Finanzierungserträge	-4,5	-1,2
Finanzierungsaufwendungen	51,2	47,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18,9	24,2
<b>EBITDA</b>	<b>250,7</b>	<b>255,9</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-2,1	-1,4
Dividende aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1,5	1,8
Gezahlte Ertragsteuern	-13,6	-12,9
Erstattete Ertragsteuern	1,9	0,4
Ergebnis aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-5,2	-3,2
Veränderungen der		
Vorräte	-4,6	-4,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-14,4	3,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,7	-5,8
Übrigen Aktiva und Passiva	-49,4	-8,1
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>170,5</b>	<b>226,1</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie in Sachanlagen	-176,7	-120,0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	36,1	6,2
Einzahlungen/Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen und Unternehmenserwerbe (abzgl. übernommener Finanzmittel)	0,0	0,7
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0,0	0,2
Finanzforderungen (Einzahlungen)	1,5	3,4
Finanzforderungen (Auszahlungen)	-11,6	-3,8
Einzahlungen aus Zinsen	0,6	0,6
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-150,1</b>	<b>-112,7</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Zahlung der Dividende der VTG Aktiengesellschaft	-21,6	-14,4
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0,0	-5,5
Auszahlung an nicht beherrschender Gesellschafter	0,0	-0,7
Dividendenzahlung an Hybridkapitalgeber	-12,5	-12,5
Auszahlung Transaktionskosten Hybrid	-3,0	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	170,0	18,3
Tilgung von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-123,3	-46,9
Auszahlungen für Zinsen	-43,6	-49,2
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-34,0</b>	<b>-110,9</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-13,6</b>	<b>2,5</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen	-0,8	-1,8
Anfangsbestand	63,5	97,8
<b>Endbestand des Finanzmittelbestandes</b>	<b>49,1</b>	<b>98,5</b>
davon frei verfügbare Finanzmittel	47,3	95,7

## Kennzahlen nach Segmenten

in Mio. €	Waggon- vermietung		Schienen- logistik		Tankcontainer- logistik		Überleitung		Konzern	
	9M 2017	9M 2016	9M 2017	9M 2016	9M 2017	9M 2016	9M 2017	9M 2016	9M 2017	9M 2016
Außenumsatz	386,0	387,7	247,2	233,7	117,0	120,6	-	-	750,2	742,0
Innenumsatz	23,9	21,8	5,7	2,4	0,1	0,1	-29,7	-24,3	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	-1,8	1,7	-	-	-	-	-	-	-1,8	1,7
<b>Segmentumsatz</b>	<b>408,1</b>	<b>411,2</b>	<b>252,9</b>	<b>236,1</b>	<b>117,1</b>	<b>120,7</b>	<b>-29,7</b>	<b>-24,3</b>	<b>748,4</b>	<b>743,7</b>
Materialeinsatz der Segmente	-16,3	-23,0	-230,4	-214,9	-94,6	-99,4	29,1	23,7	-312,2	-313,6
<b>Segmentertrug</b>	<b>391,8</b>	<b>388,2</b>	<b>22,5</b>	<b>21,2</b>	<b>22,5</b>	<b>21,3</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,6</b>	<b>436,2</b>	<b>430,1</b>
Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen	-142,7	-132,7	-17,4	-16,5	-14,2	-13,6	-11,2	-11,4	-185,5	-174,2
<b>Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>249,1</b>	<b>255,5</b>	<b>5,1</b>	<b>4,7</b>	<b>8,3</b>	<b>7,7</b>	<b>-11,8</b>	<b>-12,0</b>	<b>250,7</b>	<b>255,9</b>
Wertminderungen und Abschreibungen immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-135,7	-134,7	-0,9	-1,1	-3,9	-3,9	-0,5	-0,3	-141,0	-140,0
<b>Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>113,4</b>	<b>120,8</b>	<b>4,2</b>	<b>3,6</b>	<b>4,4</b>	<b>3,8</b>	<b>-12,3</b>	<b>-12,3</b>	<b>109,7</b>	<b>115,9</b>
darin enthaltenes Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	3,3	3,1	-	-	0,2	0,2	-	-	3,5	3,3
Finanzergebnis	-44,5	-44,2	-0,2	-0,3	-0,4	-0,5	-1,6	-1,7	-46,7	-46,7
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>68,9</b>	<b>76,6</b>	<b>4,0</b>	<b>3,3</b>	<b>4,0</b>	<b>3,3</b>	<b>-13,9</b>	<b>-14,0</b>	<b>63,0</b>	<b>69,2</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag									-18,9	-24,2
<b>Konzernergebnis</b>									<b>44,1</b>	<b>45,0</b>

in Mio. €	Waggon- vermietung		Schienen- logistik		Tankcontainer- logistik		Überleitung		Konzern	
	Q3 2017	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2016	Q3 2017	Q3 2016
Außenumsatz	131,9	133,0	80,6	78,1	38,9	37,6	-	-	251,4	248,7
Innenumsatz	8,1	7,2	2,1	0,7	0,1	-	-10,3	-7,9	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	-0,5	-	-	-	-	-	-	-	-0,5	0,0
<b>Segmentumsatz</b>	<b>139,5</b>	<b>140,2</b>	<b>82,7</b>	<b>78,8</b>	<b>39,0</b>	<b>37,6</b>	<b>-10,3</b>	<b>-7,9</b>	<b>250,9</b>	<b>248,7</b>
<b>Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>86,5</b>	<b>90,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>3,2</b>	<b>1,9</b>	<b>-4,1</b>	<b>-3,9</b>	<b>87,4</b>	<b>90,1</b>
<b>Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>41,4</b>	<b>44,9</b>	<b>1,5</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>0,6</b>	<b>-4,2</b>	<b>-4,0</b>	<b>40,5</b>	<b>43,2</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>25,3</b>	<b>30,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>0,4</b>	<b>-4,8</b>	<b>-4,5</b>	<b>23,7</b>	<b>28,1</b>

## Management der Kapitalstruktur

Die (adjustierten) Finanzschulden werden wie folgt ermittelt:

in Mio. €	30.09.2017	31.12.2016
Finanzschulden	1.778,4	1.727,3
Korrektur Absetzung Transaktionskosten	9,1	10,8
Finanzmittel	-49,1	-63,5
Wertpapiere des Anlagevermögens	-0,4	-0,4
Finanzforderungen	-23,5	-13,8
<b>Nettofinanzschulden</b>	<b>1.714,5</b>	<b>1.660,4</b>
Pensionsrückstellungen	68,9	71,0
<b>Adjustierte Nettofinanzschulden</b>	<b>1.783,4</b>	<b>1.731,4</b>
EBITDA 2016	345,3	345,3
<b>Verhältnis adjustierte Nettofinanzschulden / EBITDA</b>	<b>5,2</b>	<b>5,0</b>

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Nominalwerte der sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich zum 30. September 2017 sowie für das Vorjahr wie folgt dar:

in Mio. €	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		Gesamt	
	30.09.	31.12.	30.09.	31.12.	30.09.	31.12.	30.09.	31.12.
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen	40,9	44,9	99,4	104,1	42,9	45,6	183,2	194,6
Bestellobligo	198,4	134,8	34,3	144,4	-	-	232,7	279,2
<b>Gesamt</b>	<b>239,3</b>	<b>179,7</b>	<b>133,7</b>	<b>248,5</b>	<b>42,9</b>	<b>45,6</b>	<b>415,9</b>	<b>473,8</b>

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse sind nach Ablauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Hamburg, 15. November 2017

Der Vorstand

# FINANZKALENDER UND KONTAKT

## Finanzkalender 2018

Februar	Vorläufige Ergebnisse 2017
27. März	Veröffentlichung der Ergebnisse 2017
27. März	Bilanzpressekonferenz, Hamburg
17. Mai	Quartalsmitteilung zum 31. März 2018
17. Mai	Analystenkonferenz, Elze
6. Juni	Hauptversammlung, Hamburg
14. August	Halbjahresfinanzbericht 2018
13. November	Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

## Investorenkontakt

Christoph Marx  
Leiter Investor Relations  
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1351  
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1350  
E-Mail: christoph.marx@vtg.com

Alexander Drews  
Investor Relations Manager  
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1352  
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1350  
E-Mail: alexander.drews@vtg.com

## Pressekontakt

Gunilla Pendt  
Leiterin Konzernkommunikation  
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341  
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1340  
E-Mail: gunilla.pendt@vtg.com

## VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34  
D-20097 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 2354-0  
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1199

Informationen auch unter [www.vtg.de](http://www.vtg.de)